

*Betreff:***Zuwendungen bis 5.000 EUR zur Förderung von Ateliers und Projekträumen der freien Kunstszene für die Förderperiode 2024***Organisationseinheit:*Dezernat IV  
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft*Datum:*

18.01.2024

*Beratungsfolge*

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

25.01.2024

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Aufgrund der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG gehört die Bewilligung von unentgeltlichen Zuwendungen aus allgemeinen Produktansätzen bis zur Höhe von 5.000 EUR zu den Geschäften der laufenden Verwaltung. Die Vergabe der Zuschussmittel an bildende Künstlerinnen und Künstler sowie Träger von Projekträumen erfolgt auf Grundlage der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Ateliers und Projekträumen der freien Kunstszene“, die am 19.09.2023 durch Ratsbeschluss (Drs. Nr. 23-21749) in Kraft trat. Es steht ein Gesamtförderbetrag i.H. von 51.100 EUR im Förderjahr 2024 zur Verfügung.

Die Verwaltung informiert den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (AfKW) über die beabsichtigte Verteilung mit einer Antragssumme von bis zu 5.000 EUR (s. Anlage). Die Zuwendung wird als Festbetragsfinanzierung im Rahmen einer Projektförderung gewährt.

Insgesamt können nunmehr erstmalig 28 Arbeits- und Projekträume der freien Bildenden Kunstszene im Stadtgebiet von Braunschweig gefördert werden. Es wurden Fördermittel in Höhe von 89.251,56 EUR beantragt.

Die im Haushalt zur Verfügung stehenden Fördermittel wurden in voller Höhe verausgabt. Die vorgenommenen Kürzungen und die Ablehnungen erklären sich aus der Überzeichnung des Fördertopfes und den begrenzten Fördermitteln. Sechs Anträge werden negativ beschieden. Ablehnungsgründe waren eine fehlende Ausbildung im Bereich Bildende Kunst in Verbindung mit einer im Vergleich zu anderen Antragstellenden weniger aussagekräftigen Ausstellungsvita, sowie eine nicht vorrangige Nutzung der Räume als Arbeitsplatz.

Aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen mussten Kürzungen vorgenommen werden:

Bei Fördergegenstand 1: Einzelateliers: 30%, bei Ateliergemeinschaften: 25%. Anträge für Einzelateliers mit einer deutlich (definiert mit mehr als 500 EUR) unter der Fördergrenze von 2.000 EUR liegenden Antragssumme wurden nicht gekürzt, wenn sämtliche Förderkriterien erfüllt waren. Nur Antragstellende, die im Vergleich eine geringere Ausstellungstätigkeit vorweisen konnten und keine Neuabsolventinnen oder -absolventen waren, erfüllten das Kriterium Entwicklungspotenzial (RL 9.3) nicht und wurden daher zusätzlich gekürzt.

Im Fördergegenstand 2: Projekträume der freien Kunstszene betrug die pauschale Kürzung 37%. Nur ein Antrag erhielt die volle Fördersumme, da dieser bei einer – im Vergleich – deutlich geringeren Antragssumme eine doppelt so hohe Veranstaltungsdichte vorweist und ein Vermittlungskonzept eingereicht hat; der Antrag weist somit ein insgesamt überdurchschnittlich hohes Maß an Professionalität und Sichtbarkeit auf.

Die Präambel der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Ateliers und Projekträumen der freien Kunstszene“ erachtet die Gruppe der Neuabsolventinnen und -absolventen der HBK Braunschweig als besonders bedeutsam für die Entwicklung der Kunstszene in der Stadt Braunschweig. Der Anteil dieser Gruppe innerhalb der geförderten Atelierräume beträgt 52%. Als *Neuabsolventen* wurden jene Antragstellende definiert, deren Studienabschluss bei Antragstellung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Dementsprechend wurde dieses Kriterium im Rahmen der Antragsentscheidung besonders gewürdigt.

Eine ausführliche Darstellung der Kriterien der Entscheidungen zu den Förderanträgen – insb. vor dem Hintergrund des überzeichneten Fördertopfes – ist am Ende der in der *Anlage* beigefügten Entscheidungsübersicht dargestellt.

Das Förderprogramm wird für die Förderperiode 2025 zum 30. September 2024 erneut ausgeschrieben. Es erfolgt eine stetige Evaluation sowie eine Unterrichtung des AfKW.

Prof. Dr. Hesse

**Anlage/n:**

Übersicht der Gewährungen von Atelierförderungen im Jahr 2024

Übersicht der Gewährungen von Atelierförderungen im Jahr 2024  
 Als Geschäft der laufenden Verwaltung gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG

Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
<b>Einzelateliers</b>							
1	Angela Gelhaar	38102 Braunschweig	70,00	7.884,00 €	657,00 €	657,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig. Da die beantragte Fördersumme weit unter der Förderhöchstgrenze lag (definiert als $\geq$ 500 EUR) wurde der Antrag mit 100% gefördert, da davon auszugehen ist, dass die Wirkung der Förderung sonst nicht mehr in einem sinnvollen Maß gegeben ist.
2	Alwine Baresch	38118 Braunschweig	27,60	924,00 €	924,00 €	924,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, die Antragstellerin erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolventin der HBK. Da die beantragte Fördersumme weit unter der Förderhöchstgrenze lag (definiert als $\geq$ 500 EUR) wurde der Antrag mit 100% gefördert, da davon auszugehen ist, dass die Wirkung der Förderung sonst nicht mehr in einem sinnvollen Maß gegeben ist.
3	Takashi Kunimoto	38124 Braunschweig	13,20	1.341,60 €	1.341,60 €	1.341,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, der Antragsteller erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolvent der HBK. Da die beantragte Fördersumme weit unter der Förderhöchstgrenze lag (definiert als

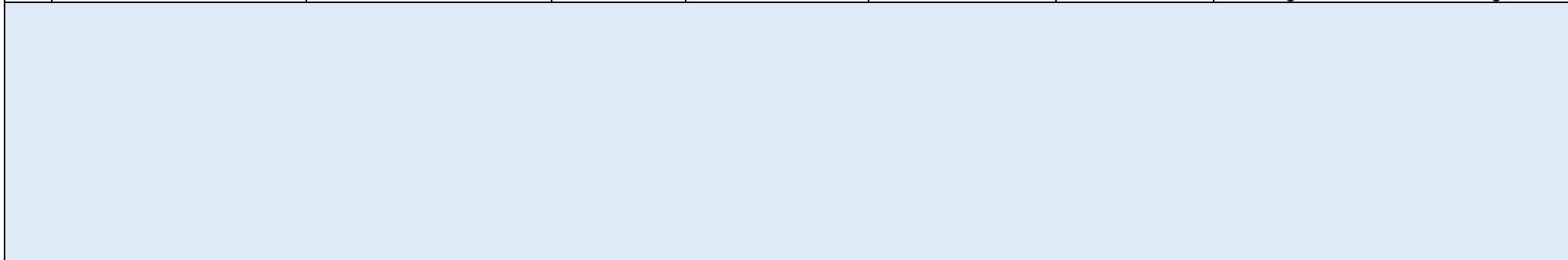
Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
							=/> 500 EUR) wurde der Antrag mit 100% gefördert, da davon auszugehen ist, dass die Wirkung der Förderung sonst nicht mehr in einem sinnvollen Maß gegeben ist.
4	Esra Oezen	38106 Braunschweig	20,14	1.490,36 €	1.490,36 €	1.490,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig. Da die beantragte Fördersumme weit unter der Förderhöchstgrenze lag (definiert als =/> 500 EUR) wurde der Antrag mit 100% gefördert, da davon auszugehen ist, dass die Wirkung der Förderung sonst nicht mehr in einem sinnvollen Maß gegeben ist.
5	Daniel Kuge	38104 Braunschweig	16,00	1.471,25 €	1.180,68 €	1.180,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, der Antragsteller erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolvent der HBK. Da die beantragte Fördersumme weit unter der Förderhöchstgrenze lag (definiert als =/> 500 EUR) wurde der Antrag mit 100% gefördert, da davon auszugehen ist, dass die Wirkung der Förderung sonst nicht mehr in einem sinnvollen Maß gegeben ist.
6	Denis Stuart Rose	38126 Braunschweig	50,00	3690,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt, aufgrund geringer Ausstellungstätigkeit ist das Kriterium Entwicklungspotential im Vergleich zu den anderen Antragstellenden nicht im selben Maß erfüllt. Der Antrag ist daher um 50% gekürzt worden, da zusätzlich die grundsätzliche Kürzung in Höhe von 30% aufgrund des

Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
							überzeichneten Förderetats notwendig war.
7	Annekatriin Posselt	38122 Braunschweig	18,50	4.051,20 €	2.000,00 €	1.400,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, die Antragstellerin erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolventin der HBK. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 30% notwendig.
8	Dominik Kuschnieder	38126 Braunschweig	100,00	3.760,80 €	2.000,00 €	1.400,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, der Antragsteller erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolvent der HBK. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 30% notwendig.
9	Finn Kasimir Hafemaier	38122 Braunschweig	20,50	2.400,00 €	2.000,00 €	1.400,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, der Antragsteller erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolvent der HBK. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 30% notwendig.
10	Hae Kim	38122 Braunschweig	10,50	1.852,80 €	1.852,00 €	1.297,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, der Antragsteller erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolvent der HBK. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 30% notwendig.

Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
11	Magnus Kleine-Tebbe	38106 Braunschweig	77,00	4.319,76 €	2.000,00 €	1.000,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt, aufgrund geringer Ausstellungstätigkeit ist das Kriterium Entwicklungspotential im Vergleich zu den anderen Antragstellenden nicht im selben Maß erfüllt. Der Antrag ist daher um 50% gekürzt worden, da zusätzlich die grundsätzliche Kürzung in Höhe von 30% aufgrund des überzeichneten Förderetats notwendig war.
12	Yingmei Duan	38102 Braunschweig	38,00	3.360,00 €	2.000,00 €	1.400,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 30% notwendig.
13	Sabrina Schlüter	38110 Braunschweig	60,00	5.712,00 €	2.000,00 €	1.400,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 30% notwendig.
14	Simiao Yu	38116 Braunschweig	24,00	2.160,00 €	2.000,00 €	1.400,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 30% notwendig.
15	Lucie Mercadal	38106 Braunschweig	13,77	1.648,80 €	1.648,00 €	1.155,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 30% notwendig.

Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
16	Torben Laib	38122 Braunschweig	39,50	2.472,00 €	2.000,00 €	1.400,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, der Antragsteller erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolvent der HBK. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 30% notwendig.
<b>Atelieregemeinschaften</b>							
17	Knud Balandis und Maria Aumann	38118 Braunschweig	125,00	8.520,00 €	4.000,00 €	2.985,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 25% notwendig.
18	Reiko Yamaguchi und Ewa Lesny	38106 Braunschweig	24,84	3.492,00 €	3.492,00 €	2.605,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 25% notwendig.
19	Lex Schnäbele, Studio Dulce	38118 Braunschweig	49,00	7.980,00 €	4.000,00 €	2.985,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, der Antragsteller erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolvent der HBK. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 25% notwendig. Die anteilige Nutzung eines gewerblichen Anbieters wurde aus den Raumkosten rausgerechnet.
20	Till Terschüren und Franziska Pester	38122 Braunschweig	45,00	2.587,20 €	2.587,20 €	1.930,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, der Antragsteller

Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
							erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolvent der HBK. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 25% notwendig.
21	Marie C. Dann und Swetlana König	38004 Braunschweig	66,00	3.120,00 €	3.120,00 €	2.328,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, die Antragsteller*in erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolvent*in der HBK. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 25% notwendig.
22	Leonie Terschüren und Charlotte Maria Kätzl	38122 Braunschweig	20,50	2.068,80 €	2.068,80 €	1.543,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig, die Antragstellerin erfüllt darüber hinaus das Sonderkriterium Neuabsolventin der HBK. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 25% notwendig.
23	Studio Plüm_Lieder	38126 Braunschweig	75,00	7.548,39 €	4.000,00 €	2.985,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte sämtliche Kriterien vollständig. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 25% notwendig.



Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
<b>Projekträume (Fördergegenstand 2)</b>							
24	Galerie einRaum5-7	38100 Braunschweig	36,00	4.452,00 €	4.452,00 €	2.050,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte die Kriterien vollständig. Die ursprünglich beantragte Summe wurde um die 1.200 € verringert, welche die Stadt Braunschweig bereits an Mietkosten für den Raum aufwendet, um ihn als Beratungsanlaufstelle zu nutzen. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 37% notwendig.
25	ONN! Raum für Kunst und Austausch	38100 Braunschweig	92,92	8.940,00 €	5.000,00 €	3.150,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte die Kriterien vollständig. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 37% notwendig.
26	BLAU-WAL	38106 Braunschweig	112,00	19.440,00 €	5.000,00 €	3.150,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte die Kriterien vollständig. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 37% notwendig.
27	WRG SENSOR	38118 Braunschweig	47,17	2.471,52 €	2.471,52 €	2.471,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte die Kriterien vollständig. Die beantragte Fördersumme lag weit unter der Förderhöchstgrenze und die Anzahl der geplanten Veranstaltungen ist im Vergleich zu den anderen Projekträumen mehr als doppelt so hoch, zusätzlich wurde ein Vermittlungsprogramm eingereicht.

Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
							Die Kriterien Professionalität und Sichtbarkeit sind damit in besonders hohem Maße erfüllt. Die Förderung erfolgt mit 100%, da der Kosten-Nutzen-Faktor in diesem Fall besonders hoch ist.
28	One Trick Pony	38102 Braunschweig	90,00	6.000,00 €	5.000,00 €	3.150,00 €	In der Gesamtschau der Anträge wurde der Antrag unter den Aspekten (RL 9.3.) als förderungswürdig beurteilt und erfüllte die Kriterien vollständig. Aufgrund des überzeichneten Förderetats waren Kürzungen von 37% notwendig.
<b>Ablehnungen</b>							
29	Michael Grasshoff	38118 Braunschweig	18,00	2.697,60 €	2.000,00 €	0,00 €	Die RL formuliert als Fördergegenstand unter 2.1.: Die Förderung richtet sich an Bildende Künstlerinnen und Künstler, sowie unter RL 4.3.: Die professionelle künstlerische Tätigkeit wird in der Regel nachgewiesen durch eine abgeschlossene künstlerische Ausbildung an einer entsprechenden Hochschule, Fachhochschule, Akademie oder bei fehlender Ausbildung durch eine regelmäßige Ausstellungstätigkeit, die eine gleichwertige Qualifikation erkennen lässt. Die in den Antragsunterlagen dargestellten Werke sind nicht dem Bereich Bildende Kunst zuzuordnen, es handelt sich um Designobjekte und Auftragsarbeiten zur Typografie. Der Antragsteller ist Dipl. Designer und stellt seine Arbeiten nicht im Kontext von Bildender Kunst aus. Der Antrag ist daher abzulehnen.
30	Katrin Schmidt	38102 Braunschweig	25,00	4.560,00 €	2.000,00 €	0,00 €	Die RL formuliert als Fördergegenstand unter 2.1.: Die Förderung richtet sich an Bildende

Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
							Künstlerinnen und Künstler, sowie unter RL 4.3.: Die professionelle künstlerische Tätigkeit wird in der Regel nachgewiesen durch eine abgeschlossene künstlerische Ausbildung an einer entsprechenden Hochschule, Fachhochschule, Akademie oder bei fehlender Ausbildung durch eine regelmäßige Ausstellungstätigkeit, die eine gleichwertige Qualifikation erkennen lässt. Die Antragstellerin hat kein Studium an einer Kunsthochschule erfolgreich abgeschlossen, der in der Vita angegebene Ausbildungsort "Imago Fotokunst" ist ein privater Anbieter für Fotokurse. Die Ausstellungsvita wiegt das fehlende Studium nicht auf (z. B. Mitgliederausstellungen im Rahmen von Vereinszugehörigkeiten), der Raum wird insbesondere für Permanent-Make-up und Tattoorentfernung genutzt und entspricht damit nicht dem in der RL 4.3. gesetzten Förderzweck: Förderfähig sind nur jene Atelier- und Projekträume, die im Stadtgebiet von Braunschweig liegen und überwiegend als solche genutzt werden. Daher ist der Antrag abzulehnen.
31	Frauke Nottbohm	38118 Braunschweig	10,00	1.668,00 €	1.668,00 €	0,00 €	Die RL formuliert als Fördergegenstand unter 2.1.: Die Förderung richtet sich an Bildende Künstlerinnen und Künstler. Die in den Antragsunterlagen dargestellten Werke sind nicht dem Bereich Bildende Kunst zuzuordnen, es handelt sich um Arbeiten aus dem Bereich des Kunsthandwerks, speziell um Schmuck. Daher ist der Antrag abzulehnen.

Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
32	Christoph Steinke	38124 Braunschweig	102,22	15.615,12 €	2.000,00 €	0,00 €	Die RL formuliert als Fördergegenstand 2.1.: Die Förderung richtet sich an Bildende Künstlerinnen und Künstler, sowie unter RL 4.3.: Die professionelle künstlerische Tätigkeit wird in der Regel nachgewiesen durch eine abgeschlossene künstlerische Ausbildung an einer entsprechenden Hochschule, Fachhochschule, Akademie oder bei fehlender Ausbildung durch eine regelmäßige Ausstellungstätigkeit, die eine gleichwertige Qualifikation erkennen lässt. Der Antragsteller hat keinen Abschluss im Bereich Bildende Kunst (er ist Dipl. Designer). Die Ausstellungsvita wiegt den fehlenden Schwerpunkt im Studium nicht auf (z. B. gibt der Antragsteller an, seit 2014 als freischaffender Künstler zu arbeiten, weist jedoch nur fünf Ausstellungen bzw. Ausstellungsbeteiligungen nach, davon keine institutionelle Ausstellung). Der Raum wird insbesondere auch als private Kunstschule vom Antragsteller und seiner Frau genutzt und entspricht damit nicht dem in der RL 4.3. gesetzten Förderzweck: Förderfähig sind nur jene Atelier- und Projekträume, die im Stadtgebiet von Braunschweig liegen und überwiegend als solche genutzt werden. Daher ist der Antrag abzulehnen.
33	Barbara Wedegärtner	38106 Braunschweig	120,00	3.268,00 €	2.000 €	0,00 €	2.1.: Die Förderung richtet sich an Bildende Künstlerinnen und Künstler, unter RL 4.3.: Die professionelle künstlerische Tätigkeit wird in der Regel nachgewiesen durch eine abgeschlossene künstlerische

Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
							Ausbildung an einer entsprechenden Hochschule, Fachhochschule, Akademie oder bei fehlender Ausbildung durch eine regelmäßige Ausstellungstätigkeit, die eine gleichwertige Qualifikation erkennen lässt. Die Antragstellerin hat kein Studium im Bereich Bildende Kunst abgeschlossen (Diplomdesignerin im Ruhestand). Die Ausstellungsvita wiegt das fehlende Studium nicht auf, da diese nur eine geringe Anzahl an kunstkontextualisierten und keine institutionellen Ausstellungen beinhaltet. Daher ist der Antrag abzulehnen.
34	Daria Bonet Kunstladen PUNKT	38106 Braunschweig				0,00 €	Der Raum wird insbesondere auch als Kunstschule von der Antragstellerin genutzt und entspricht damit nicht hinreichend dem gesetzten Förderzweck: Zudem wird er im Zusammenhang mit Events vermietet (darunter z. B. Junggesellenabschied, Geburtstag). Der Raum ist damit nicht vorrangig ein Arbeitsraum. RL 4.3: Förderfähig sind nur jene Atelier- und Projekträume, die im Stadtgebiet von Braunschweig liegen und überwiegend als solche genutzt werden. Die eingereichten Antragsunterlagen ergeben das Gesamtbild, dass der Fokus nicht im Bereich freie, künstlerische Arbeit liegt, sondern auf dem Betreiben einer privaten Kunstschule, bzw. eines Eventraumes mit Kunstanteil. Daher ist der Antrag abzulehnen.
<b>Nicht bearbeitungsfähig</b>							
35	Joshua Grabetz						Antrag erfüllte nicht die Voraussetzungen zur Bearbeitung, da auch auf Nachfrage kein Mietvertrag beigebracht werden konnte.

Az.	Antragsteller*in	Atelier	Ateliergröße in qm	Gesamtkosten	Antragssumme	Förderung*	Entscheidung
36	Sascha Marouf						der Antragsteller hat den Antrag zurückgezogen

\* Centbeträge wurden gerundet

## Erläuterung zur Antragsbewertung

### Für Fördergegenstand 1

#### Einzelateliers

Die Entscheidungsfindung basiert auf den in der Richtlinie unter 9.3. genannten Kriterien und den in der Richtlinie unter 6.2. festgelegten Förderhöchstgrenzen.

- Förderhöchstgrenze für Einzelateliers: 2.000 EUR

Kriterien:

Professionalität

Künstlerische Qualität

Entwicklungspotenzial

Vernetzungsgrad

Engagement für die Kunstszene

Pro nicht erfülltem Kriterium wurden **20%** von der beantragten Summe abgezogen.

Als Sonderkriterium gilt: Neuabsolventin/Neuabsolvent der HBK Braunschweig (Präambel der RL).

Überzeichneter Förderetat:

Im Förderjahr 2024 war aufgrund der Antragslage prinzipiell eine Pauschalkürzung sämtlicher Anträge für Einzelateliers um **30%** notwendig. Eine Ausnahme davon bilden Einzelateliers, die sämtliche Kriterien vollständig erfüllten und deren beantragte Fördersumme weit unter der Förderhöchstgrenze lag (definiert als  $\geq$  500 EUR).

## **Atelieregemeinschaften**

Die Entscheidungsfindung basiert auf den in der Richtlinie unter 9.3. genannten Kriterien und den in der Richtlinie unter 6.2. festgelegten Förderhöchstgrenzen.

- Förderhöchstgrenze für Atelieregemeinschaften: 4.000 EUR

Kriterien:

Professionalität

Künstlerische Qualität

Entwicklungspotenzial

Vernetzungsgrad

Engagement für die Kunstszene

Überzeichneter Förderetat:

Im Förderjahr 2024 war aufgrund der Antragslage prinzipiell eine Pauschalkürzung sämtlicher Anträge für Gemeinschaftsateliers um **25%** notwendig.

## **Für Fördergegenstand 2**

### **Projekträume der freien Kunstszene**

Die Entscheidungsfindung basiert auf den in der Richtlinie unter 9.3. genannten Kriterien und den in der Richtlinie unter 6.2. festgelegten Förderhöchstgrenzen.

- Förderhöchstgrenze für Projekträume 5.000 EUR

Kriterien:

Engagement für die Entwicklung der Kunstszene

Vernetzungsgrad

Kurator./Künstler. Qualität

Sichtbarkeit

Profil des Projektraumes

Professionalität

Überzeichneter Förderetat:

Im Förderjahr 2024 war aufgrund der Antragslage prinzipiell eine Pauschalkürzung sämtlicher Anträge für Projekträume um **37%** notwendig. Eine Ausnahme bildet der Raum WRG Sensor, aufgrund der hohen Veranstaltungszahl im Vergleich zu den anderen Räumen (einRaum: 6 Ausstellung, ONN: 4-5 Abendveranstaltungen und 2 Ausstellungen, Blau-Wal: 3 Ausstellungen, WRG Sensor: 14 Veranstaltungen davon 10 Ausstellungen) und einem eingereichten Vermittlungskonzept ist der Tatbestand der Professionalität, sowie der Tatbestand Sichtbarkeit in besonders hohem Maße erfüllt.